

# Segeln ist unsere Leidenschaft

Zisch-Reporter Raphael Wieland berichtet über sein Hobby.



Gleich kann es losgehen: Die Brüder Gabriel und Raphael Wieland haben ihre Boote fertig ausgerüstet. Foto: Katja Wieland

Das Revier der Vereinigung Weisweiler Wassersportclubs (VWWC) ist am Rheinkilometer 249 in Weisweil am Rhein. Hier trainiert die Jugendabteilung das Segeln, zu der auch ich, Zisch-Reporter Raphael Wieland, gehöre. Das Training findet in der Regel jeden Samstag um 14 Uhr statt.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Trainer beginnt in der Regel das Aufbauen der Boote. Der Verein hat verschiedene Bootstypen: Für jüngere Segler gibt es die Optimisten, das sind kleinere einfachere Boote mit einem relativ kleinen Segel. Für ältere, erfahrene Segler gibt es die Laser, das sind sehr wendige Einmannboote mit einem relativ großen Segel. Um diese steuern zu können, braucht man dann natürlich schon etwas mehr Erfahrung. Für Zweimanncrews gibt es auch 4.20-Jollen. Diese haben dann zwei Segel, die auch von zwei Seglern bedient werden müssen.

## Bei kälterem Wetter braucht man einen Neoprenanzug

Nachdem die Boote komplett aufgebaut sind, müssen sich auch noch die Segler richten. Bei schönem Wetter reicht eine Badehose, bei kälterem Wetter sollte ein wärmender Neoprenanzug angezogen werden. Das Tragen einer Schwimmweste ist auch für gute Schwimmer Pflicht.

Nun können die Boote zu Wasser gelassen werden, und das Training beginnt. Die Trainer begleiten die Segler mit Sicherheitsbooten. Sollte ein Boot kentern oder sonstige Probleme bekommen, ist das Sicherheitsboot schnell zur Stelle. Auf dem Wasser werden verschiedene Übungen durchgeführt, zum Beispiel das Fahren bei starkem oder schwachem Wind, der Start bei Rennen, das Kentern und Wiederaufstellen eines Bootes.

Nachdem die Segler vom Übungstraining wieder zurück sind und am Hafen angelegt haben, wird meist etwas Theorieunterricht durchgeführt. Dazu gibt es natürlich auch eine Stärkung, denn Seefahrt macht hungrig. Im Theorieunterricht lernen wir wichtige Dinge für das Bootfahren wie Knoten, Vorfahrtsregeln, und wie die Windkraft wirkt. Das Segeltraining endet mit dem Abbauen und Aufräumen der Boote.

Das Segeln gefällt mir besonders, weil ich gerne am, auf und natürlich auch im Wasser bin, und ich immer wieder neue Dinge dazulernen. Kinder oder Jugendliche, die das Segeln lernen wollen oder Spaß am Wassersport haben, sind recht herzlich zu einem Schnuppertraining bei uns eingeladen.